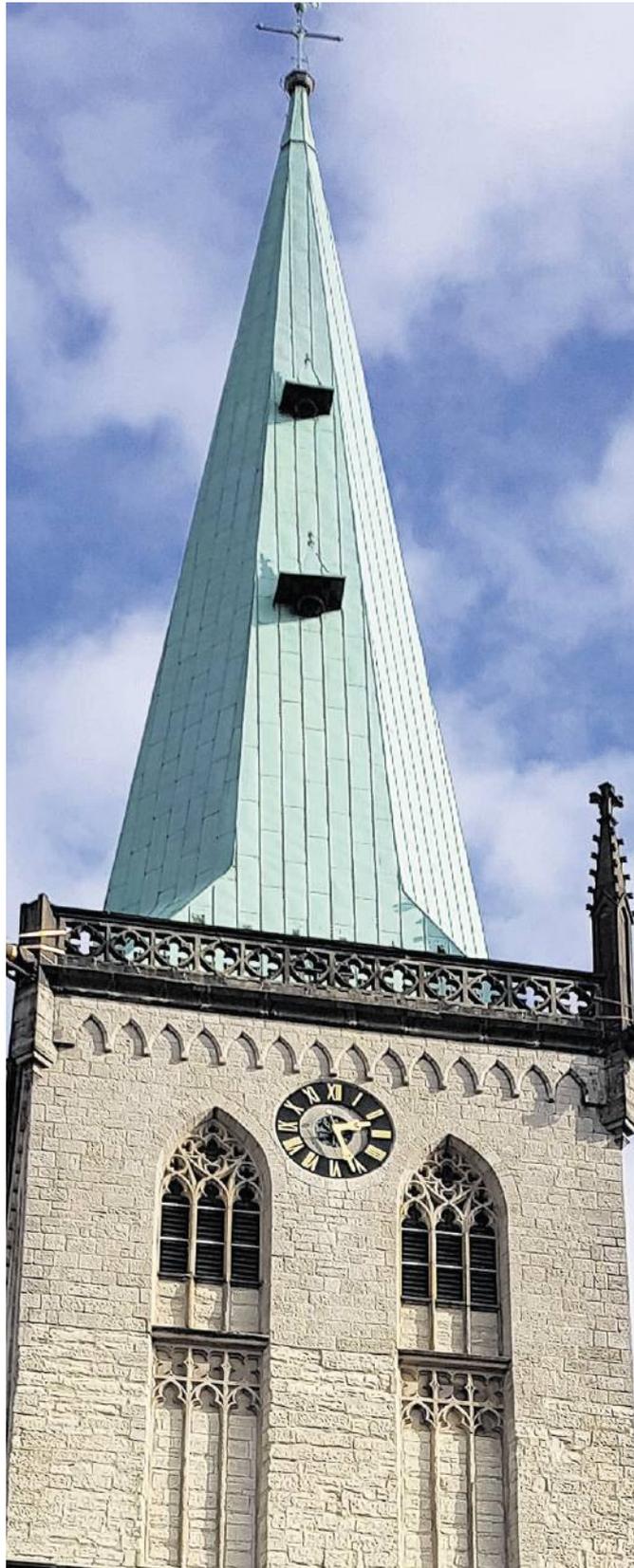


## Das höchste Dach wechselt die Farbe



**Das Grün macht den Kirchturm fast zum Leuchtturm. Viele schätzen den Anblick des höchsten Unnaer Gebäudes schon aus der Ferne. Bald wird der Turm aber braun.**

FOTO ARCHIV

UNNA. Unnas höchstes Gebäude wird sein Aussehen entscheidend verändern. Erst einmal wird das Turmdach unsichtbar. Danach ist es braun, nicht grün. Verantwortlich dafür ist keine höhere Mmacht, sondern die Chemie.

Von Thomas Raulf

**E**s gibt keine Entscheidung der Kirchenleitung oder anderer einflussreicher Menschen, dass das Turmdach der evangelischen Stadtkirche seine Farbe wechseln möge. Vielmehr ist es eine höhere Gewalt, die dahintersteckt, die Chemie nämlich. Der Evangelische Kirchenkreis erklärte jetzt den Abschied vom grünen Kirchturm, den in Unna alle kennen und so viele als „ihren“ Kirchturm schätzen.

### Antlitz des Turms bewahren - so weit es geht

Den Kirchturm in seinem Äußeren wieder herzustellen und das typische Stadtbild Unnas zu erhalten, das sei ein wichtiges Anliegen der Evangelischen Kirchengemeinde Unna, heißt es in einer Pressemitteilung des Kirchenkreises. Das habe sich zuletzt an der Entscheidung gezeigt, die Gestaltung des Turmumgangs mit Fialen und Wasserspeiern wieder so herzustellen, wie es vor dem Schadensbefund gewesen ist. An einer Stelle kann der Wunsch nach unverändertem Aussehen aber nicht in Erfüllung gehen: Das Dach des Kirchturms wird eine neue Farbe bekommen. Nach dem Sturmschaden wurden auch an der Einde-

ckung des Turmes Schäden festgestellt. Die Befestigungen haben sich mit der Zeit gelöst, Löcher und Risse in der Eindeckung ermöglichen das Eindringen von Wasser, die Übergänge zwischen den einzelnen Elementen halten Wind und Regen nicht mehr stand. Ein neues Dach muss daher aufgesetzt werden. Immerhin aus den 1950er-Jahren ist der jetzige Kupferbelag. Die neue Eindeckung wird auch wieder in Kupfer angefertigt.

### Kupfer wird erst durch Verwitterung grün

Das ist jedoch zunächst nicht grün. Die grüne Farbe ist Rost, der durch die Verwitterung, durch Reaktion mit Wasser und Luft entsteht. Heutige Kupfereindeckungen sind für diese farbliche Veränderung nicht mehr so empfänglich.

Vorrangig ist die Belastung insbesondere durch sauren Regen deutlich geringer als sie es in der Vergangenheit war. Bis das Kupfer einen ähnlichen Farbton wie heute hat, werden viele Jahre ins Land gehen. So wird zukünftig eben ein kupferfarbenes Dach den Turm abschließen. „Man kann auch vorverwitterten Kupfer verwenden, der sieht dann ähnlich aus wie der jetzige“, erläutert Archi-

tektin Gerti Volkery aus dem Kreiskirchenamt. Aber für das Kirchturmdach würden 850 Quadratmeter Kupferblech benötigt.

In einer solchen Menge sei vorverwitterter Kupfer schwer zu bekommen. „Und er wäre deutlich teurer“, sagt die Architektin.

### Gerüst wird bis zur Dachspitze hochgezogen

Die Arbeiten am Dach beginnen jetzt: In der Woche ab dem 16. September wird zunächst das Gerüst ausgebaut – bis zur Spitze des 40 Meter hohen Turmdachs. Fünf bis sechs Wochen sind dafür angesetzt. Damit verschwindet das grüne Dach hinter den Gerüststreben und Absicherungen. Der Kirchenkreis rechnet damit, dass das Dach bis zum nächsten Frühjahr fertig wird – je nach Witterung in den kommenden Monaten.

Auch die Erneuerung des Dachs ist Teil der Sanierung der Stadtkirche. Hierfür sammelt die Gemeinde weiterhin Spenden, ebenso ist der Förderverein zum Erhalt der Stadtkirche damit beschäftigt, Unterstützer zu finden.

.....  
Dies sind die Spendenkonten:  
Evangelische Kirchengemeinde Unna

Sparkasse Unna: IBAN DE27 4435 0060 1000 4233 82

Volksbank Unna: IBAN DE73 4416 0014 6459 8902 01

Förderverein zum Erhalt der Stadtkirche Unna e.V.

Sparkasse Unna: IBAN DE24 4435 0060 0000 0823 21

Volksbank Unna: IBAN DE28 4416 0014 4202 3489 01